



Die aktuelle Kurbelwelle

**Motor-Sport-Team
Lufthansa e.V.**

Ausgabe 102014 - Seite 1

Liebe Clubmitglieder,

Ein sehr „Kurbelwellen reiches Jahr“ liegt so gut wie hinter uns.

Jörg hat uns ausgiebig mit interessanten Berichten versorgt - der helle Wahnsinn. Das wird, wie ich hoffe und wünsche, auch im neuen Jahr, nach dem Motto: Fortsetzung folgt, so sein.

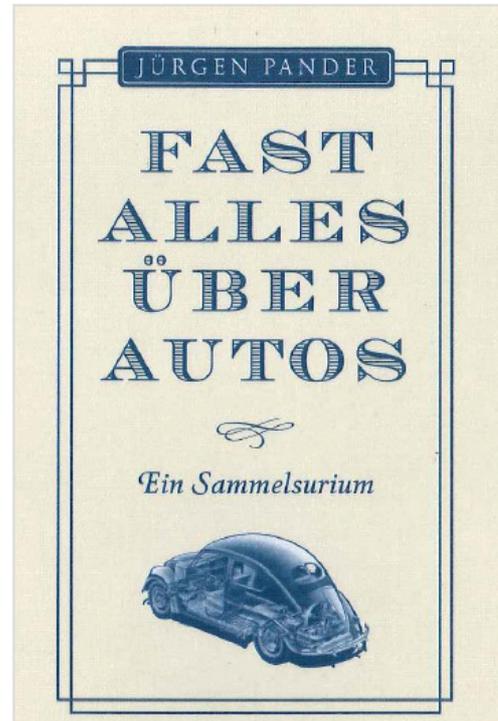
Jetzt bleibt uns nur noch der weihnachtliche Clubabend am 2. Dezember, ich bin sicher, dass Jörg auch dazu etwas einfällt.

Wir sehen uns „zur Bescherung“.

Lasst's Euch gut gehen.

Peter

Eine Buchempfehlung von Jörg:



Kleines nettes Büchlein im Leineneinband für knappe 15,00 Euros.

Fast alles was man (Mann) über Autos wissen muss und auch was kein Mensch interessiert aber gut zum klugscheißen verwenden kann !!!

Alkohol am Steuer

Schweiz schafft Promillegrenze ab

Die 0,5-Promille-Grenze soll in der Schweiz wieder abgeschafft werden - meldet die Züricher Zeitung. Grund: Seit Einführung hat die Unfallhäufigkeit, vor allem an Wochenenden und zu später Stunde, stark zugenommen. Den Grund dafür sieht die Polizei vor allem in der Tatsache, dass sich die Männer nicht mehr alkoholisiert ans Steuer setzen, sondern sich von ihren Frauen abholen lassen.



Seite 1	Liebe Clubmitglieder
Seite 2-4	Berichte von Jörg
Seite 5	Termine/Impressum

Auf zum großen Erntedankfest für Oldtimer Verrückte

Am 2ten Oktober Wochenende war es wieder soweit, der Himmel öffnet die Schleusen und es schüttet wie aus Eimern denn im Mannheim ist ja die Veterama. Ein buntes Stimmengewirr war ging quer über den Platz, mich würde es wirklich interessieren welche Nationalitäten dort alle zu finden waren.

Was kann es Schöneres geben, als bei leichtem Regen durch die Reihen der Stände im Knatsch zu schlendern. In diesem Jahre musste man auch wieder knapp 26 Kilometer Wegstrecke zurücklegen wenn man alle Stände einmal besucht haben wollte.

Was im Jahr 1975 als kleine Insider-Veranstaltung in der alten "Kannenberg Halle" in Mannheim begann, ist inzwischen zum größten europäischen Markt für Oldtimer und Klassiker geworden. Mehr als 4.000 Aussteller aus ganz Europa kommen am zweiten Wochenende im Oktober nach Mannheim, und treffen dort auf fast 50.000 Sammler, Schrauber und solche die es werden wollen, und bieten ihre Heiligtümer den Oldtimer Schatzsuchern an was sie für die langen trüben Abende in der Garage oder Werkstatt benötigen. Ich vermute das bei weit über der Hälfte der Käufer vorher noch nicht klar war, daß Sie das Teil brauchen. Wie mein guter Freund, er war auf einmal total heiß auf eine mechanische Stoppuhr mit 100/m Teilung! Wieso brauchst du so ein Ding? Spinnst du, die ist für Industrie oder Laborzeitmessung! Der Verkäufer schaute mich schon böse an denn er sah sein Geschäft flöten gehen. Ob ich das nicht verstehen würde, aber das Teil ist totaler Quatsch, geh weiter eh zu teuer grade noch mal die Kurve bekommen.

Das verstehst du nicht, das ist ein „must have“. Dann kam meine große Stunde, an einem Stand wurden Holz Gliedermaßstäbe in weiß mit dem Opel Blitz verkauft, wie von einem Magneten angezogen dappte ich zu dem Stand und ehe mein Kumpel die Gouvernante spielen konnte zückte ich das Portmonee und das Teil wechselte den Besitzer. Was ist das für ein Schwachsinn, war Opel mal in der Dachlattenproduktion tätig ??? Ach was, das verstehst du ja nicht, das ist ein „must have“



Nachdem ich 10 Kilometer bei gefühlten 30 Kilometern durch die engen Gassen der Stände geschlichen bin und meine Bandscheibe sich so langsam bemerkbar macht, kommt bei mir die Idee, Fahrzeugmarkt, nicht das ich was suche aber man kann ja nie wissen was einem dort entgeht, also hin und endlich auch Platz um normal gehen zu können ohne das einen Jemand mit dem Handkarren versucht zu überfahren oder ein Rucksack gegen den Kopf knallt.

Gleich am Anfang steht ein Opel Olympia Rekord aus dem Premierenjahr 1953, das Auto ist im Originalzustand und kann einiges an Patina und Gebrauchspuren bieten was über die Jahrzehnte gereift ist. Ein ehrliches Auto ohne Spachtelorgien für passable 4.250 Euro. Ein fairer Preis. Von einem anderen Kaliber ist ein Mercedes 300TD 123 T-Modell der mit einigen Zubehörteilen verschlimmbessert wurde und bei dem nicht an Silikonhaltigen Pflegemittel gespart wurde. Das Ding glänzte wie eine Speckschwarte und auf dem Preisschild standen dort selbstbewusst 32.500 Euro, Hut ab!

Für mich einer der schlimmsten Wagen der auf dem Platz stand war ein Ford Destiny Classic aus dem Jahr 1992. Die Schleuder hat damals fast 200.000 Mark gekostet und bei dem Design musste man schon sehr mutig und Charakter fest sein diesen Batzen Geld auf den Treppen zu legen. Unter der GFK Karosse steckt ein Ford Mustang, das Gefährt ist keine 30.000 Kilometer gelaufen und ich vermute das die Meisten bei Nacht gefahren wurden! Ich würde mich jedenfalls nicht bei Tag damit auf die Straße trauen. Für 37.000 Euro würde dieser Exot den Besitzer wechseln.

Aus Bosnien kam ein Verkäufer mit einem Renault R4 an der auf eigener Achse die Steckte zurücklegte. Für 3000 Euro war dieser Wagen zu haben, und ich denke das er den langen Weg nicht mehr zurück fahren musste.

Auf dem Hänger stand ein weißes Glas V8 Coupe von 1967, die schöne Karosserie von Frua war im perfekten Zustand und das wusste auch der Besitzer, 72.000 Euro sollen es sein.

Auch ein schönes Auto das zum Verkauf stand war ein Peugeot 403 B5 Kombi von 1960.

Die Spuren seines Lebens die dieser Wagen trug wurden gut konserviert und machten ihn damit zu einem „Hingucker“ für 4200 Euro würde man die Blicke dann auf sich ziehen.



Auch ein mittlerweile seltenes Auto ist der BMW E-12 520, hier stand einer aus dem Baujahr 1972 in rot und mit 130.000 Kilometern auf der Uhr. H-

Kennzeichen und TÜV neu bei VB 6900 Euro, hol schon mal den Wagen Harry

Wer keine Arbeit scheut könnte sich vielleicht für einen DKW Schnelllaster mit Pritsche begeistern. Leider war kein Preis zu sehen, aber ich befürchte das ein vielfaches des Preises für die Anschaffung in die Restauration fließen muss eh dieses Gefährt wieder auf die Straße kommt.

Nachdem sich dann auch meine Füße meldeten und meinem Körper sagten, daß es jetzt so langsam reicht, ging ich Richtung Ausgang, aber einen Stopp musste ich noch machen.

Bei der Fahrzeugakademie Schweinfurt demonstrierte der Dozent Thomas Geiss wieder was man alles mit Blech anstellen kann und zeigte diverse Fertigungsmethoden mit Hammer und Rollenstreckmaschine. Ich kann wirklich nur jedem empfehlen sich ein Seminar dort zu gönnen. Was von diesem Team in den verschiedenen Kursen vermittelt wird ist wirklich toll, und man lernt viele nette interessante Leute kennen die alle den gleichen Spleen haben.

Es war wieder toll einige Schrauberfreunde auf der Veterama 2014 in Mannheim zu treffen, zu lästern, Schrauber Projekte zu spinnen, in Erinnerungen zu schwelgen, feilschen, ... Die Veterama ist einfach eine tolle Veranstaltung bei der für jeden etwas geboten wird und im Frühjahr 2015 geht es auf den Hockenheimring, dann wird dort die Saison eingeläutet.

Jörg



Wie heißt der „Oldtimer Saisonabschluss 2014 der Klassikstadt Frankfurt“ in der Kurzform? Na ganz einfach „Ferdisch“

Nach diesem Motto traf man sich bei bestem Wetter am Sonntag 12.10.2014 in der Klassikstadt Frankfurt mit seinem Blechschätzchen, egal ob mit zwei oder mit vier Rädern.

Bei diesem Event war erstmalig eine Parkfläche für Motorräder ausgewiesen, in der Vergangenheit war die Klassikstadt ja eher auf Autos fixiert, dies soll sich aber 2015 ändern. Ich hoffe dieser Wan-



del klappt, denn was beim „Ferdisch 2014“ an Motorrädern ankam konnte sich wirklich sehen und auch hören lassen, und ist für jede Oldtimer Veranstaltung eine Bereicherung.

Jedes ankommende Fahrzeug wurde fachkundig anmoderiert und den zahlreichen Zuschauern vorgestellt, dann kam die Parkplatzsuche, wenn man Glück hatte, fuhr man nur eine Runde und ergaterte eine freie Fläche für seinen Schatz aus Stahl. Es wurde wieder Einiges geboten. Falls man die Saison körperlich unversehrt überstanden hatte, konnte man sich todesmutig mit dem Segway auf einen eng gesteckten Slalom Kurs begeben und seine persönliche Bestzeit fahren.

Für Kinder gab es die Möglichkeit an einem Seifenkistenrennen teilzunehmen, da ich ja auch das Kind meiner Eltern bin, hoffte ich auch aber keine Chance, die Dinger sind zu klein! Bevor ich einen Versuch starten konnte wurde ich am Ärmel weitergezogen, ich überlegte kurz mich auf den Boden zu werfen und jämmerlich zu weinen und schreien, sah dann aber von der Maßnahme ab. Man (Mann) weiß ja nie für was man diese Taktik noch einmal benötigen wird!

Die Band Caravan heizte die Meute wieder gut mit Swing Musik ein und das Kulinarische Angebot der Werkskantine konnte sich sehen, riechen und schmecken lassen!

In diesem Jahr gab es eine große Tombola zugunsten Main Lichtblick e.V. – Kinderträume werden wahr. Main Lichtblick e.V. erfüllt schwer kranken, körperlich beeinträchtigten und traumatisierten Kindern und Jugendlichen persönliche Herzenswünsche, und schenkt ihnen damit individuelle Lichtblicke. Auf der einen Seite schlimm, daß es so einen Verein eigentlich geben muß, andererseits toll wie sich diese Leute um Kinder kümmern. Unter www.mainlichtblick.de findet ihr weitere Infos über diesen Verein.

Jetzt steht für das Jahr 2014 nur noch ein Event in der Klassikstadt Frankfurt an, der Weihnachtsmarkt vom 06. – 07. Dezember. Der Weihnachtsmarkt bietet Ersatzteile, Fahrzeugzubehör, Kunsthandwerk, Kunst, Kulinarisches, Mode, neues Autozubehör, neue Bücher, historischer Rennsport und vieles mehr.

Bei der Automobiliabörse werden Prospekte, Pressemappen, Bedienungsanleitungen, Reparaturhandbücher, Zeitschriften, Fotos, Aufkleber, Postkarten, antiquarische Bücher, Blechschilder, automobiler Kunst, Skizzen und Zeichnungen, Rennplakate, historisches Spielzeug, Modellautos, Embleme, automobiler Zubehör, Anstecknadeln, Kühlerfiguren und Vieles mehr angeboten. Vielleicht muss ich dort meinen Joker ausspielen, mich auf den Boden werfen, weinen und schreien ...

So, das war es dann wohl für die Oldtimersaison 2014, für die Saison 2015 denke ich sollten wir es wie die britische Rennfahrerlegende Sir Stirling Crauford Moss, OBE (Officer of the Order of the British Empire) halten:

„Wenn Gott gewollt hat, dass wir laufen, warum hat er uns dann Füße gegeben, die exakt auf Gas-, Brems- und Kupplungspedal passen?“

Jörg

Fotos: Jörg



Termine 2014
www.motor-sport-team-lufthansa.de

2. 12.	Weihnachtlicher Clubabend
--------	---------------------------



Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,
Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
A 60, Anschlußstelle Bischofsheim,
rechts Richtung Groß-Gerau,
dann rechts (bei REAL) Richtung Bauschheim und
gleich wieder rechts,
dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila

Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Gerhard Joos

Tel. 06142-32638

Schatzmeister Ulrich Stucki

Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller

Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
c/o Ulrich Stucki
Horstweg 42
65520 Bad Camberg
Telefon + Fax: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
Westerwaldstr. 26-28
D 63179 Obertshausen
Telefon: +49 (0)6104-799450
Fax: +49 (0)6104-799451
E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion